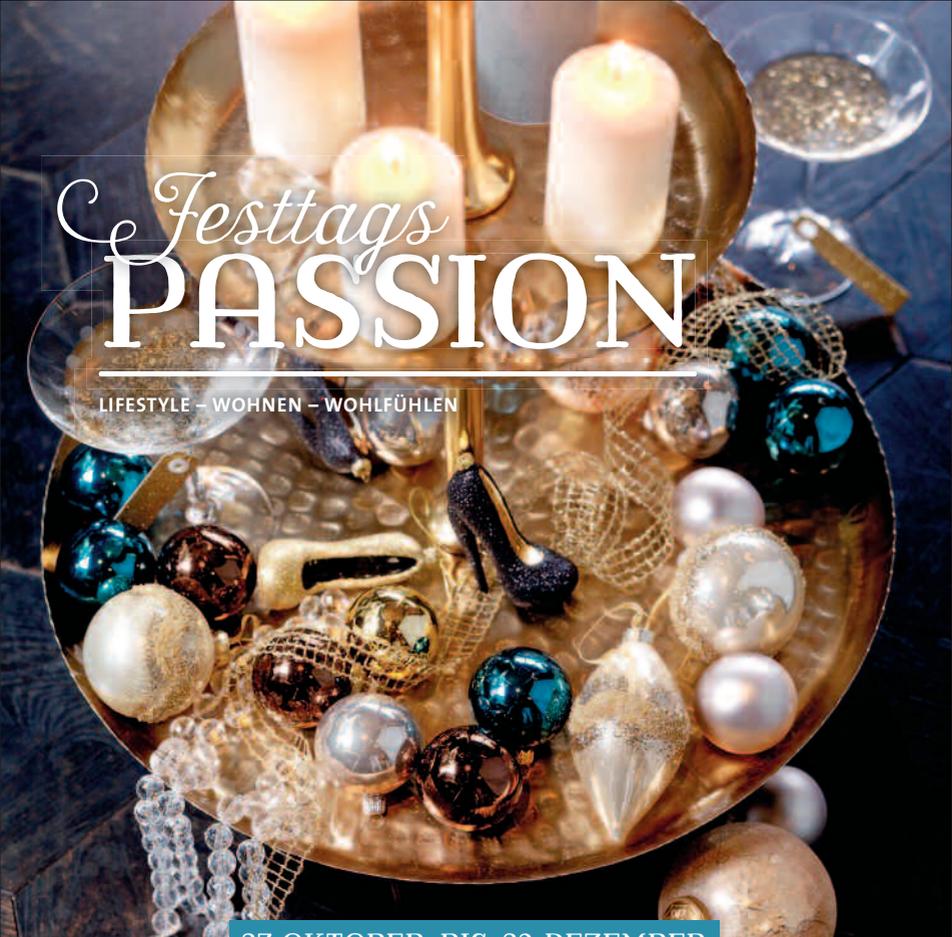


Druck und Verlag: Ebnöther Joos AG

Ausgabe Herbst 2017

Langnauerpost 117





Festtags PASSION

LIFESTYLE – WOHNEN – WOHLFÜHLEN

27. OKTOBER BIS 23. DEZEMBER

WEIHNACHTS-TRENDS 2017

Gourmet-Geschenke und andere Präsente

Stilvoll dekorieren und beleuchten



Alle Infos finden Sie auf
www.bacher-gartencenter.ch

 **bacher**
OUTDOOR LIVING

8135 Langnau am Albis · Tel. 044 714 70 70
www.bacher-gartencenter.ch · www.gartencentershop.ch

Sonntagsverkauf

19. November 2017, 11.00 – 17.00 Uhr.



Langnauerpost 117

Ausgabe Herbst 2017



Seiten 3–17

Das Sportgebiet Albis erschliessen: «Darum, ans Werk!»

Nur aus finanziellen Gründen kam in den 1930er-Jahren der Bau der Albisbahn nicht zustande.



Seiten 19–29

Albis – von Schanzen und Predigern

Schon Zwingli kannte ihn, und Jahrzehnte war er fast ein Wintersport-Mekka – unser Albispass.



Seiten 31–33

Mit Vollgas den Berg hinauf: Der Albis als Rennstrecke

Als «Regelmässigkeitfahrt» wurde es fünfmal ausgetragen, als Albis-Bergrennen zweimal.

Wie sich die Albisstrasse mauserte 35–43

Baufirma Tschopp:

Familienbetrieb in der dritten Generation 45–48

Titelbild

Flugaufnahme des Albispasses
aus dem Jahr 2010.

Bild: Werner Zuber

Druck und Verlag

Ebnöther Joos AG, Sihltalstrasse 82, 8135 Langnau am Albis

Telefon 043 377 81 11, info@ebnoetherjoos.ch

www.ebnoetherjoos.ch

Internet

www.langnauerpost.ch

info@langnauerpost.ch

Redaktionskommission

Werner Zuber (Leiter), Alexandra Baumann, Bernhard Fuchs,

Thomas Germann, Stefan Schneiter, Christian Joos, Rolf Ebnöther

EBerchtold
Sanitäre Installationen
8135 Langnau am Albis

Umbauten / Neubauten

Reparaturen

Kompetente Beratung

Telefon 044 713 13 61
www.berchtold-sanitaer.ch

Prompter Service

Fachkundige Installation

Bösch-
Getränke

Sihlbruggstrasse 105, 6340 Baar

Telefon 044 710 37 35

Telefax 044 710 17 88

durst@boeschgetraenke.ch

www.boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst • Getränkeabholmarkt • Vinothek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
und Samstag 7.30 – 12.00 Uhr

Taxi URS

Ihr persönliches Taxi in Langnau und Umgebung

076 429 02 76



Urs Schürer
Waldmattstrasse 9
8135 Langnau am Albis

- ✓ ProMobil-Fahrten
- ✓ Kreditkarten
- ✓ Flughafen-Transfers
- ✓ Einkaufs-Service

Das Sportgebiet Albis erschliessen: «Darum, ans Werk!»

Text: Stefan Schneider / Bilder: SZU-Archiv, Bernhard Fuchs

Eine Standseilbahn vom Bahnhof Langnau auf den Albis, die den Zugang zu einem Hotel mit Sportheim erschliessen sollte – die Pläne für ein solches Vorhaben gediehen in den 1930er Jahren im Sihltal weit. Das Ganze scheiterte schliesslich am Geld.

In den 1930er-Jahren machte die Schweiz wirtschaftlich schwierige Zeiten durch. Im Gefolge der Weltwirtschaftskrise nach 1929 schnellten die Arbeitslosenzahlen in die Höhe. Vor diesem Hintergrund waren Projekte willkommen, die Arbeit und damit die Schaffung von Arbeitsstellen versprachen. Ein solches Projekt war das einer Albisbahn von Langnau auf den Albis (siehe auch Langnauerpost Nummer 105).

Schriftlich tauchte die Idee erstmals in einem Schreiben des damaligen Sihltalbahndirektors Fritz Weinmann auf. In diesem Brief vom 10. Februar 1932 wird der Direktion der Eisenbahnabteilung des Eidg. Post- und Eisenbahndepartements mitgeteilt, dass die Sihltalbahn, zusammen mit der L. von Roll'schen Giesserei Bern und der AG Heinrich Hatt-Haller in Zürich, demnächst ein Konzessionsgesuch einzureichen gedenke.

Drei Gründe werden dafür aufgezählt. Als erster die von Jahr zu Jahr wachsende Bedeutung des Albis als Skisportgelände, zweitens das Interesse von seiten des Segelflugsports am Albis sowie drittens die einsetzende Wohnbesiedelung entlang der Albisstrasse.

Arbeiten, verdienen, bauen

Zwei Wochen später schreibt der Anzeiger des Bezirks Horgen, die geplante Drahtseilbahn bilde das Hauptgesprächsthema in Langnau. Als Vorteile, die eine solche Bahn bringen würden, werden aufgeführt: *«Für unsere Gemeinde wäre der Bahnbau von sehr grosser Bedeutung. Er würde nicht nur willkommene Arbeitsgelegenheit schaffen, der vermehrte Bergbesuch würde Gasthäusern, Lieferanten, Handwerkern etc. reichlichen Verdienst bringen. Zudem wäre nicht ausgeschlossen, dass der neue Verkehrsweg auf den sonnigen, aussichtsreichen Höhen des Albispasses vermehrte Baulust wecken würde.»*

Am 18. März 1932 reichten Sihltalbahn, von Roll und Hatt-Haller das Konzessionsgesuch ein. Ein Jahr später, am 13. April 1933, erteilte die Bundesversammlung den drei Unternehmen die Konzession zum Bau und Betrieb. Die Albisbahn obsiegte damit gegen ein ebenfalls 1932 eingereichtes Konkurrenzprojekt, das den Bau einer Bahn Adliswil-Felsenegg vorsah.

Der Zürcher Regierungsrat hatte dieses Projekt abgelehnt mit der Begründung, das Adliswiler Projekt käme zu nah an die Uetlibergbahn zu liegen und würde damit kein



beo-gaerten.ch

079 555 03 00 Langnau a/A
Ihr Partner für Garten und mehr....

Gartenunterhalt & -gestaltung
Garten- & Terrassenbewässerung
Gartenbetreuung bei Abwesenheit
Garten- & Terrassenbepflanzung
Baum- & Formschnitt
Makrobonsaibetreuung
Kleintransport & Entsorgung

Beat Ochsner
Landschaftsgärtner

info@beo-gaerten.ch
www.beo-gaerten.ch

Service
Neuinstallationen
Unterhalt

8135 Langnau
044 713 11 22



Widmer

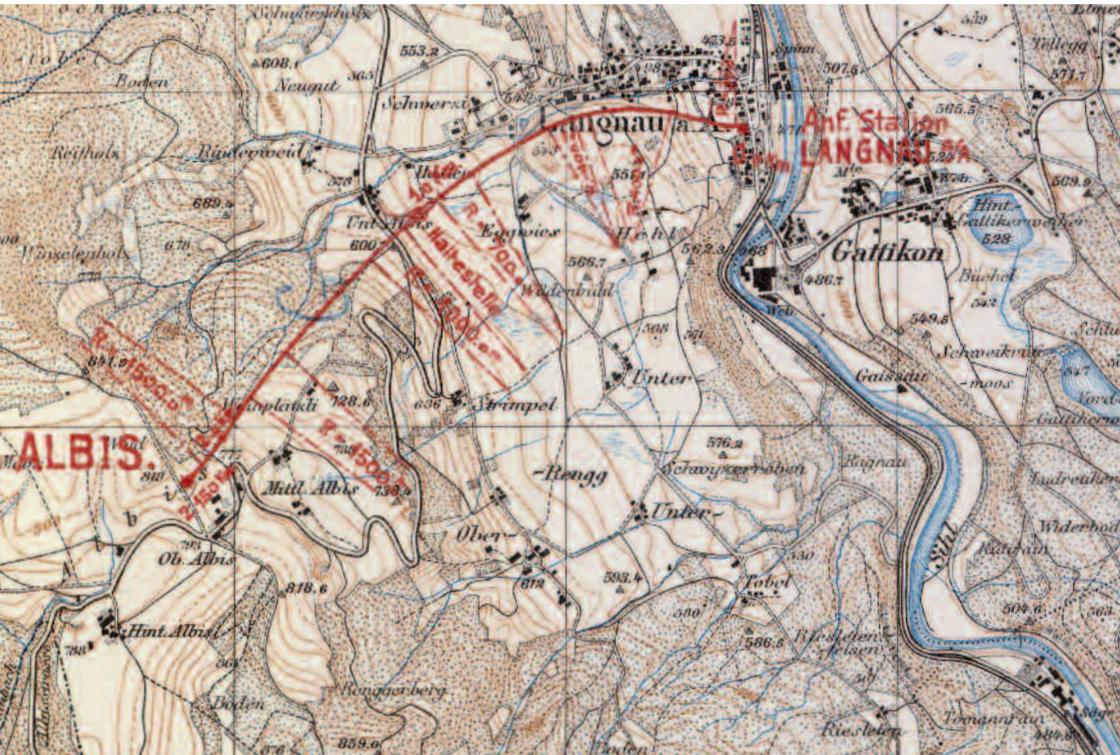
Neue Dorfstrasse 7
8135 Langnau a/A
Telefon 044 713 31 30

Filiale 8800 Thalwil
Gotthardstrasse 19
Telefon 044 720 38 65
widmerbeat@bluwin.ch
www.widmer-beck.ch

Bio-Brote
aus 100%
Schweizer
Getreide



neues Verkehrsgebiet erschliessen. Im November 1933 erklärte die Volkswirtschafts-
 direktion des Kantons Zürich den Konzessionären, dass das Projekt, falls es ausgeführt
 würde, als Notstandsarbeit eingestuft werde und damit mit Subventionen rechnen
 könnte.



Die geplante Standseilbahn sollte direkt ab der Dorfstrasse in Langnau über eine Länge
 von 2,13 Kilometer hinauf zum Albispass führen.

Ausgearbeitet hatte das Albis-Bahn-Projekt Ingenieur Arthur Weidmann aus Küs-
 nacht. In einem Bericht und Antrag der Albis-Bahn AG zuhanden des Verwaltungsrats
 der Sihltalbahn wird die geplante Bahn genau beschrieben. Demnach sollte die Talsta-
 tion nur 50 Meter von der Sihltalbahnstation Langnau entfernt an die Dorfstrasse zu
 liegen kommen. Die Bergstation war auf dem Albis vorgesehen, in Höhe der letzten
 Strassenkehre, beim so genannten Escherrank. Die Länge der Bahn war mit 2130 Me-
 tern vorgesehen. Sie sollte von der unteren Station auf 473 m.ü.M. zur Bergstation auf
 771 m steigen und somit 298 Höhenmeter überwinden, und dies bei einem Steigungs-
 grad zwischen 7 und 27,5 %.

Die Linienführung sollte weitgehend dem Gelände angepasst werden. Geplant
 waren zwei gemauerte Viadukte, eines oberhalb der Talstation, ein zweites kurz vor der



Die genossenschaftliche Verankerung macht's möglich.

Wenn es bei uns gut läuft, profitieren
auch die Kundinnen und Kunden.

Reto Flachsmann, Versicherungsberater

Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel

Agentur Adliswil
Albisstrasse 8
8134 Adliswil
T 043 377 19 20
horgen@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

16031414GA

AmmannElektro

Kommunikation mit Strom

8810 Horgen | 8135 Langnau a.A. | 044 718 20 00

**HERZOG
UMBAUTEN AG**
8005 ZÜRICH
TEL. 044 321 08 90
www.herzog-umbauten.ch

Büro und Magazin:

Heinrichstrasse 177

8005 Zürich

Telefon 044 321 08 90

Fax 044 321 09 89

info@herzog-umbauten.ch

alles aus einer Hand

Baumeisterarbeiten

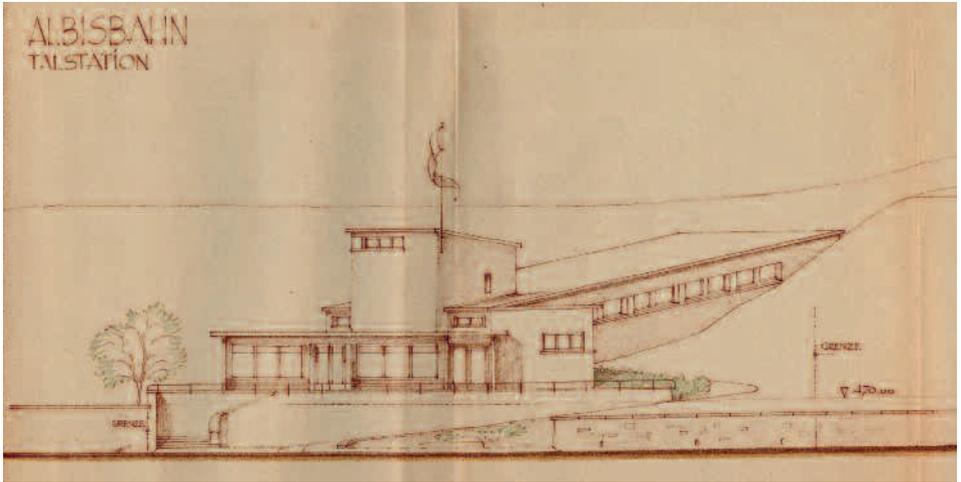
Gipserarbeiten

Holzbauarbeiten

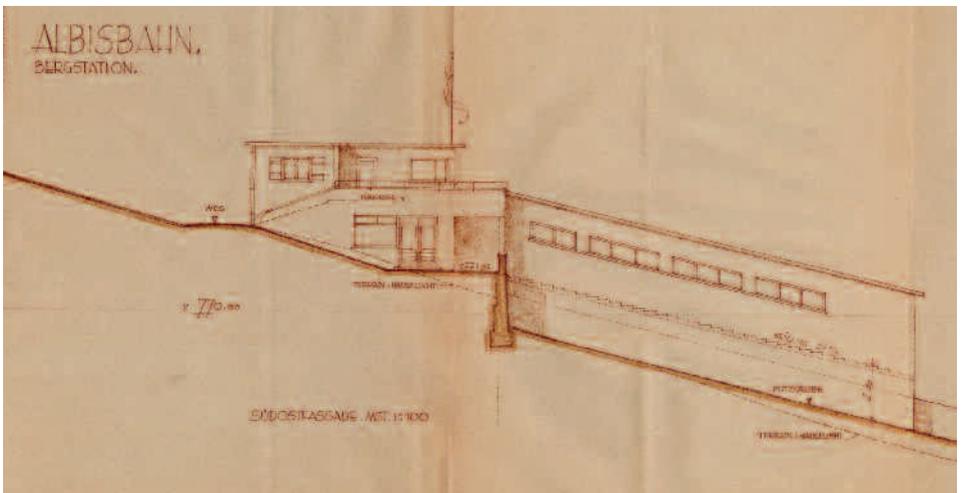
Gartenbau

Einfahrt in die Bergstation. Mit eisernen Viadukten sollten die Renggerstrasse und das Bachtobel oberhalb Unter-Albis überbrückt werden. Die Albisstrasse sollte in einem 60 m langen Tunnel beim Unter-Albis unterfahren werden. Kurz oberhalb des Tunnels war eine Zwischenstation Unter-Albis vorgesehen.

Zwei Wagen von je 8,5 m Länge und einer Spurbreite von 1 m sollten je 80 Personen Platz bieten und mit einer Geschwindigkeit von gut 14 km/h in 9 Minuten hoch- und runterfahren, was eine Förderleistung von 440 Personen/h in jeder Fahrtrichtung entsprach. Die gesamten Baukosten wurden auf 1 Million Franken veranschlagt.



Tal- und Bergstation waren als einfache Zweckbauten geplant. Dazu gehörten eine Wagenhalle mit getrennten Ein- und Ausstiegstreppen, ein geräumiger Warteraum und ein Dienstraum.




Heinz Wälti
BadeWelten®
 Profi-Ideen und Spass rund ums Wasser

**Haustechnik Sanitär & Heizung,
Sanitär-Boutique**

- Badplanung und -gestaltung
- Installationen
- Reparaturen, Service-Arbeiten

Gartenweg 2 • 8135 Langnau • Tel. 044 713 03 04 • Fax 044 713 03 07



Carrosserie/Spritzwerk Sihltal AG

**Und jetzt ...?
Am besten gleich**



Sihltalstrasse 71
 8135 Langnau am Albis
 Telefon 044 713 35 23
carrosserie-sihltal@sunrise.ch

zu Ihrem Carrosserie-Fachmann im Sihltal

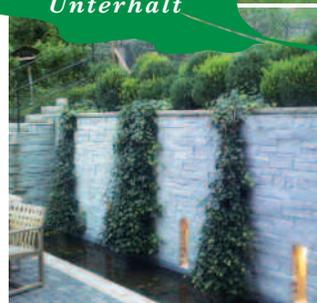
Auto-Spenglerei • Autoscheiben-Profi • Autolackiererei



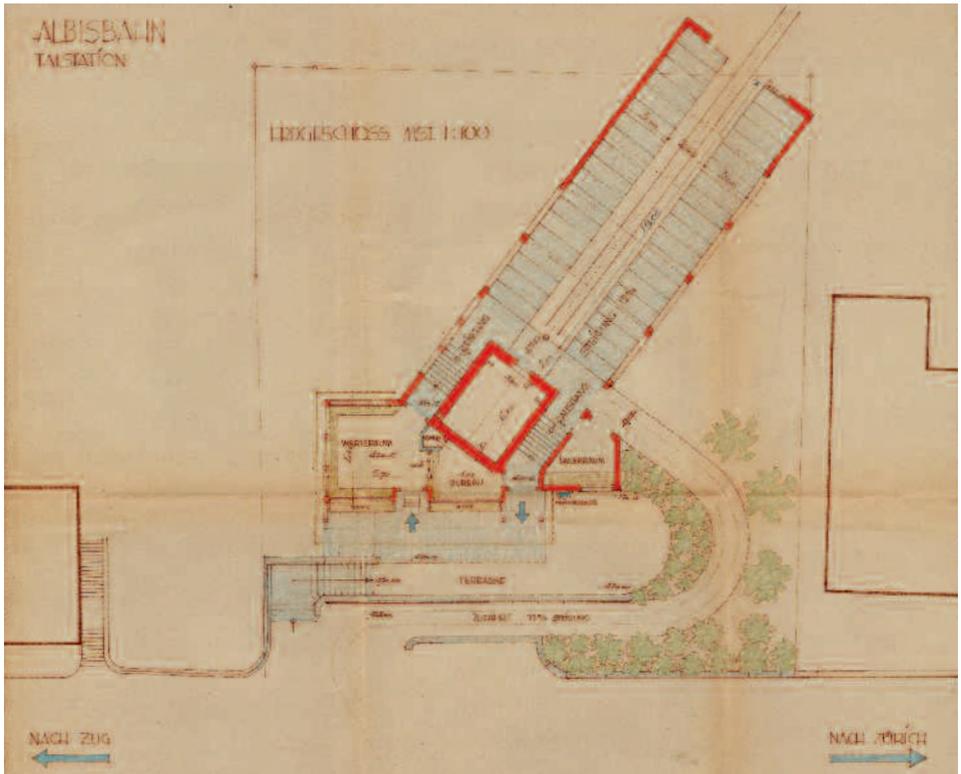
*Planung
Ausführung
Unterhalt*


deubi
Gartengestaltung
 GARTEN- UND
 LANDSCHAFTSPFLEGE

Garten- und Landschaftspflege
 Terrassenbegrünung
 und -unterhalt
 Baum- und Formschnitte
 Fällarbeiten
 Gartengestaltung
 Neuanlagen und Sanierungen
 Rollrasen
 Platten- und Steinarbeiten
 Steingärten
 Biotopbau und Pflege
 Bewässerungsanlagen
 Bepflanzungen



Pascal Deubelbeiss, Postfach 115, 5623 Boswil AG || T: 056 666 90 01, H: 079 758 57 25
www.deubi-garten.ch || Weitere Filialen in Besenbüren, Langnau a. Albis



Der Grundriss der geplanten Talstation zeigt, wie grosszügig die Werkgebäude dimensioniert wurden.

«Naturschönheiten erschliessen»

Das Initiativkomitee warb im März 1934 auch mit einer Broschüre öffentlich für die Albisbahn. Die – für damalige Begriffe – attraktiv aufgemachte Broschüre mit einer Reihe von Schwarzweissfotos listete mit geschickt formulierten Texten eine Vielzahl von Gründen auf, die für das Projekt sprachen.

Gleich zu Beginn wurde die rhetorische Frage gestellt: *«Eine Eisenbahn auf den Albis, in diesen Krisenzeiten?»*, gefolgt von der Antwort: *«Gerade diese Zeit ist es ja, die zur Ausführung des Projektes drängt; die Zeit, die so viel Geld brach liegen sieht und jedem gutgesinnten Volksgenossen zur Pflicht macht, Arbeit zu beschaffen, um das furchtbare Gespenst der Arbeitslosigkeit zu bannen.»*

Daneben wurden auch Argumente der Verkehrserschliessung und des Tourismus vorgebracht: *«Wenn einerseits die Albisbahn zahlreiche Weiler und Höfe enger mit dem Sihltal und der Stadt verbinden soll, so muss andererseits die Bedeutung, die dem neuen Verkehrsmittel als Touristenbahn zukommt, ganz besonders hervorgehoben werden. Gross-Zürich muss seinen 300'000 Einwohnern, die im Sommer in heissen Strassen*



Randegger Treuhand AG

klein, engagiert & dynamisch

Spinnereistr. 12 · 8135 Langnau am Albis · Tel. 044 713 30 11 · info@randeggertrouhand.ch

- ✓ Buchhaltungen inkl. Jahresabschluss für Klein- und Mittelbetriebe
- ✓ Steuererklärungen für Firmen- und Privatpersonen
- ✓ Liegenschaftenverwaltungen
- ✓ Gesellschaftsgründungen



Kaminfeger Zimmermann GmbH

Kaminfegerarbeiten
Feuerungskontrolle

8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 35 33 · www.kaminfeger-zimmermann.ch
zimmermann.kaminfeger@datazug.ch

www.heinzgresser.ch

Mit
Heinz Gresser
*baut sich's
besser!*
25 Jahre

Heinz Gresser GmbH
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 01 09

und im Winter im kalten Nebel ihrer Arbeit nachgehen, den Genuss der Naturschönheiten, an denen seine nähere und weitere Umgebung so reich ist, in vermehrtem Masse zu erschliessen suchen.»

Der Albis, so hiess es weiter, biete «mit den ausgedehnten Skifeldern und günstigen Abfahrtsmöglichkeiten ins Sihltal für die Skifahrer ein stadtnahes Gebiet, das von Zürich aus mit der Sihltalbahn und einer Seilbahn auf den Albis in 40 Minuten erreicht werden» könne. Und: «Die mit Naturschönheiten so reich gesegnete Albislandschaft auch dem Bergungewohnten zugänglich zu machen, wird der Zweck der neuen Standseilbahn sein.» Die Broschüre schliesst mit einem aufmunternden: «Darum, ans Werk!»



Die Albisbahn sollte den Tourismus auf dem Albis fördern. Bild aus der Broschüre «Die Albisbahn» von 1934.

Die Begeisterung für das Projekt in Langnau war gross zu dieser Zeit. Am 5. April 1934 stimmte eine von 160 Stimmberechtigten besuchte Gemeindeversammlung oppositionslos der Zeichnung von 30'000 Franken Aktienkapital zu. Doch trotz dieser Unterstützungsbekundung durch die Einwohner von Langnau: Die Geldbeschaffung erwies sich für die Initianten der Albisbahn als zunehmend schwierig.

Im Oktober 1934 heisst es in einem Schreiben der Sihltalbahn an die AG Hch. Hatt-Haller: «Von den Bewohnern auf dem Albis konnte leider trotz aller Anstrengungen keine bestimmte Zusage für die Aktienbeteiligung, sondern lediglich eine Sympathiekundgebung erwirkt werden.» Im Dezember waren laut einer Auflistung der Sihltal-

Beschriftungen

klar und einprägsam!



Neu:
Silberdruck

Fahrzeugbeschriftung

Wegweiser

Plakate

Parkplatzbeschriftung

Hinweistafeln

Bannerwerbung

Türschilder

Öffnungszeiten

Rund ums Bild

Oliver Bruns
Spinnereistrasse 12
CH-8135 Langnau am Albis
Telefon 044 202 88 33
info@rund-ums-bild.ch
www.Rund-ums-Bild.ch

Soodring 14 • 8134 Adliswil

Hauptstrasse Zürich – Luzern

Ken's Car Wash Park



*Let's make
your car shiny*

www.carwashpark.ch

- 2 Textilwaschanlagen
- 4 Waschboxen
- 6 Staubsaugerplätze
- Autopflegeshop



SIHL SPORTS

FRIDAY RACKET NIGHT

unterstützt von **RAIFFEISEN**

**TENNIS
SQUASH
BADMINTON
TISCHTENNIS
FITNESSCENTER**

Aerobic
Physiotherapie
Massage
Sportshop
SportsCafe
Events



Sihlthalstrasse 63 8135 Langnau 043 377 70 00 info@sihlsports.ch www.sihlsports.ch

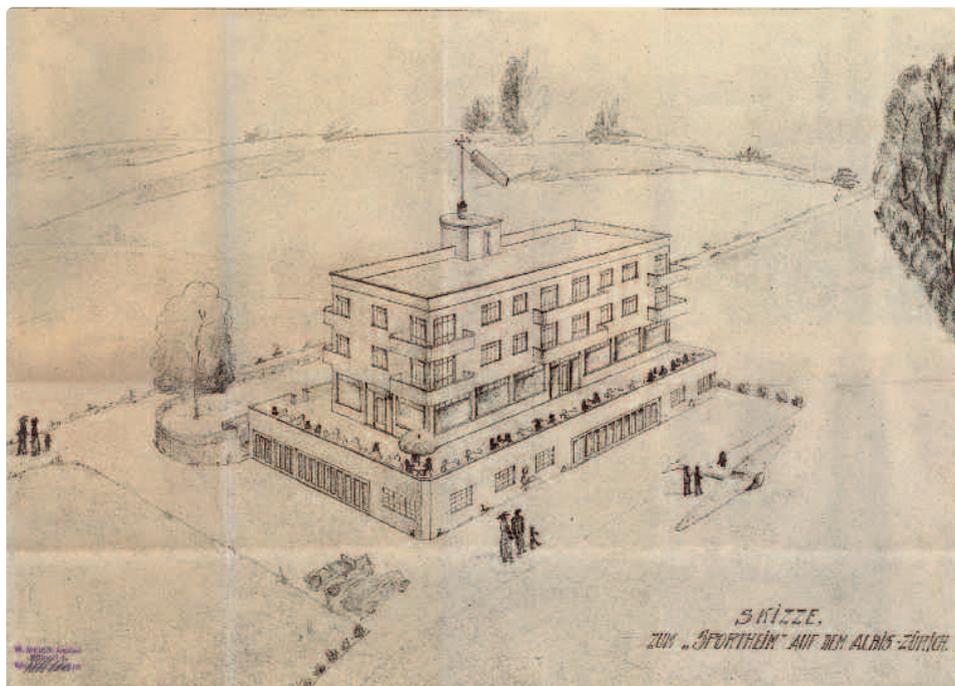
bahn von der für das Projekt veranschlagten notwendigen einen Million erst gut 500'000 Franken gesichert.

Die Direktion der Sihltalbahn prüfte nun jede Möglichkeit, Geld für die Albisbahn zu beschaffen. 1935 kam sie auf die Idee, eine Lotterie zu veranstalten. Dieses Vorhaben wurde allerdings von der Polizeidirektion des Kantons Zürich abgelehnt. Sie begründete dies damit, eine solche Bewilligung könne nur Unternehmen mit gemeinnützigem oder wohltätigem Charakter erteilt werden. Zweck der Albisbahn sei *«aber selbstverständlich nicht Gemeinnützigkeit, sondern Rendite»*.

Bis zum April 1935 konnte die Finanzierung der Bahn nicht gesichert werden. Die Initianten mussten nun beim Bund um eine Verlängerung der Konzession um zwei Jahre, bis im Frühling 1937, nachsuchen. Diese erhielten sie.

Ein Sportheim für das Volk

Ungeachtet der Finanzierungsschwierigkeiten wurden aber die Pläne für einen Ausbau des Albis zu einem Sportmekka vorerst noch nicht beerdigt. Nun wurde auch noch ein Initiativkomitee aktiv, das ein Sportheim mit Hotel auf dem Albis bauen wollte. Diesem Komitee gehörte die Sektion Zürich des Aero-Clubs der Schweiz, die Vereinigung brevetierter Segelflieger «Albis», der Ski-Club Albis-Langnau, der Samariter-Verein Langnau a/A. sowie F. Kaspar, Wirt des Gasthofs Hirschen auf dem Albis, an.



So stellten sich die Initianten das Sportheim auf dem Albis vor.

Bäckerei Konditorei Friederich



Yvonne Friederich
Neue Dorfstrasse 23, 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 31 41, Fax 044 713 44 77
www.baecerei-friederich.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
06.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch
nachmittags
geschlossen

Samstag
06.00 – 14.00 Uhr
durchgehend

Restaurant | Bar | Bankett- & Seminar-Räumlichkeiten



Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Albisstrasse 32

8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 31 10

www.landgasthofloewen.ch

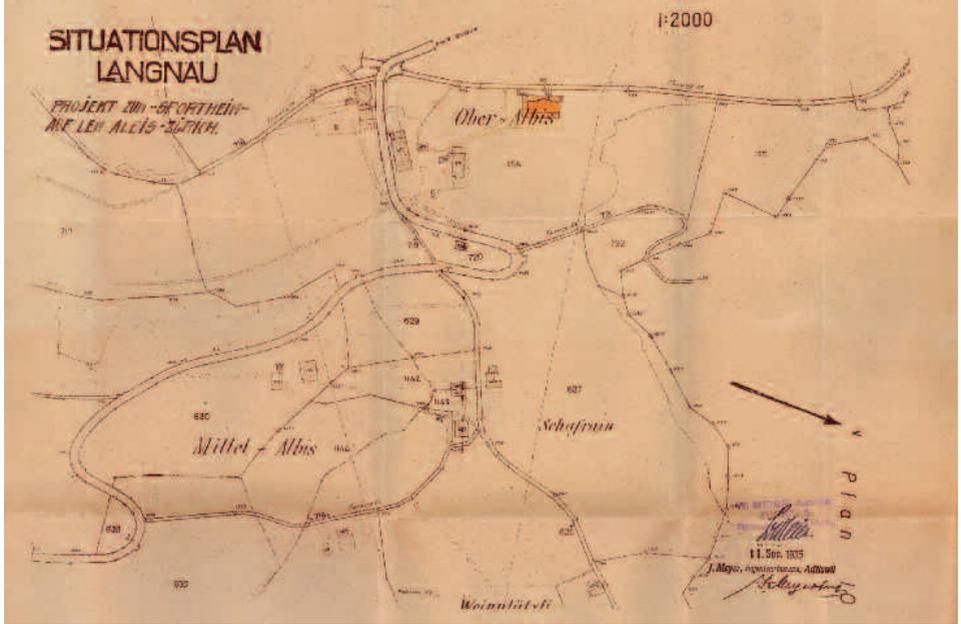


Bubenträume wahr werden lassen

Ein unvergessliches Bahnerlebnis mit der Uetlibergbahn (S10), der steilsten Normalspur-Adhäsionsbahn Europas und der Sihltalbahn (S4): In Begleitung einer Fachperson «erfahren» Sie die beiden S-Bahn-Strecken im Führerstand und erhalten so einen exklusiven Einblick in die vielfältige Arbeitswelt eines Lokführers.

Kontakt: SZUextra, Telefon +41 44 206 45 07, szuextra@szu.ch

 **SZU**
Sihltal Zürich Uetliberg
Bahn



Standort des geplanten Sportheims auf dem Albis.

Im Februar 1936 reichte das Komitee ein Gesuch an den Gemeinderat von Langnau ein. Darin lud es diesen ein, die Subventionierung für den Bau eines Hotels/Sportheims zu prüfen. Auch der Bund und Kanton sollten Subventionen für das Projekt sprechen. Ziel des Projekts war gemäss Gesuch die Erschiessung des Albis für den Berg-, Ski- und Fliegersport. Die Lage des Albis, so führten die Initiaten an, sei ideal, um «weniger begüterten Volks-Schichten ... gesunden Winter- und Sommersport» zu ermöglichen. Das Sportheim sollte einen Segelflugezeughangar, eine Ski- und Seglerwerkstatt, Lokalitäten für Sportvereine sowie Sanitätsräume enthalten.

In blumiger Sprache wird argumentiert: «Im Winter, wenn die Stadt im Nebel liegt, steigt der Bewohner der Niederung gerne in die sonnige Höhe, er sucht Bewegung in Ski- und Schlittelsport. Kein Platz ist so nahe Zürich's, der für diese Sportarten so geeignet erscheint, als gerade der Albis.»

Gemäss Kostenvoranschlag wurde der Bau des Sportheimes auf rund 530'000 Franken veranschlagt. Der Gemeinderat Langnau beschloss in seiner Sitzung vom 3. März 1936, das Projekt der Volkswirtschaftsdirektion vorzulegen mit der Anfrage, ob solche Unternehmungen von Bund und Kanton subventioniert werden. Daraus ergab sich aber in der Folge nichts, die Pläne verschwanden irgendwo in einer Schublade.

Auch das Projekt Albis-Bahn geriet immer mehr ins Stottern. Angesichts der Finanzierungsprobleme wandte sich die Sihltalbahn im Frühling 1935 an die Kreispostdirektion Zürich. Sie regte dort an, die Post solle eine Autoverbindung zwischen Langnau und Hausen über den Albispass einführen. Im Mai 1935 startete die Post für die Dauer eines Jahres tatsächlich mit Postautokursen. Vorerst versuchsweise, und aus Kostengründen waren die Kurse auf die Wochenenden beschränkt.

STARKSTROM TELECOM NETZWERKE



ELSENER + CO. AG

8135 Langnau am Albis

Sihltalstrasse 105
Telefon 044 713 24 24

info@elsener-elektro.ch

8803 Rüschlikon

Loostrasse 3
Telefon 044 724 11 11

www.elsener-elektro.ch

In ihrem Jahresbericht 1935 verwies die Sihltalbahn im März 1936 auf die Schwierigkeiten, bei Banken und privaten Geldgebern Geld für die Albisbahn aufzutreiben. Und im Juni 1936 vermeldete die Zeitung «Volksrecht», die Albis-Bahn sei zurückgestellt worden, «wegen den ungünstigen Verhältnissen auf dem Geldmarkt».



Die projektierte Strecke der Bahn aus dem Jahr 1932.

Das endgültige Aus

Noch immer aber gaben sich die Albisbahn-Initianten nicht geschlagen. Im Frühling 1937 stellten sie beim Bund erneut ein Gesuch um Verlängerung der Konzession. Sie begründeten dies mit der weiter anhaltenden Wirtschaftskrise, die es unmöglich gemacht habe, innerhalb der verlängerten Frist die notwendigen Kapitalien für den Bau der Standseilbahn zu beschaffen.

Nun lehnte der Bund das Gesuch aber ab. Die Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung beantragte die Abweisung des Gesuchs mit der Begründung, seit Einführung ihrer täglichen Postautoverbindungen Thalwil–Langnau–Hausen hätten sich die Verhältnisse grundsätzlich verändert. Einer Standseilbahn würde die Verbindung nach dem Zürichsee fehlen und damit ein erheblicher Teil des Verkehrs verloren gehen, da sich eine Postautoverbindung als Zubringerdienst von Thalwil zur Standseilbahn nicht rechtfertigen liesse.

Das Eidg. Amt für Verkehr war der Ansicht, für die Ausführung des Projektes bestehe kaum noch ein grosses Interesse oder Bedürfnis. Eine weitere Fristverlängerung mache daher keinen Sinn.

Der Entscheid des Post- und Eisenbahndepartements vom Juni 1937, eine weitere Verlängerung der in der Konzession festgesetzten Fristen abzuweisen, bedeutete das endgültige Aus für das Projekt Albis-Bahn.

Langnauer

Quellen, Literatur

- Archiv SZU, Zürich
- Die Albis-Bahn. Utopie oder realistische Vision? Ein Aktenbündel zum unentwegten Wettlauf um den Bau einer Bahn auf den Albiskamm, herbert.cadosch@bluewin.ch
- 125 Jahre Sihltalbahn 1892–2017, Jahresheft Pro Sihltal 2017
- Visionen im Sihltal, Pro Sihltal Jahresheft 2014
- Die Langnau–Albis-Bahn: «Zur Hebung des Fremdenverkehrs unserer Talschaft», Langnauerpost Nr. 105, 2011

Elektro Bundi AG

Reparaturen • Umbauten • Haushaltgeräte
Telefon • ISDN • EDV • TV-Installationen

Wir suchen DICH!

**Bist Du Elektroinstallateur EFZ?
Möchtest DU in der Region arbeiten?**

Dann melde DICH!

Riemenstrasse • 8803 Rüslikon
Telefon 044 724 44 55 • info@elektro-bundi.ch

Wohnsinnig!!

Testen Sie
unseren Service...

Showroom und
Produktion-
Langnau am Albis

Servicearbeiten • Innenausbau • Küchenbau
www.schoenmann-ag.ch 044 713 07 33

**SCHREINEREI
SCHÖNMANN AG**

Albis – von Schanzen und Predigern

Text: Werner Zuber / Bilder: ETH, Bernhard Fuchs, Werner Zuber

Der Albis: Natürlich war er zur Zeit der Römer schon da, die ganze Kette. Als Seitenmoräne eines Gletschers war er schon Jahrtausende zuvor entstanden. Ob die Römer der Bergkette, dem Pass auch den Namen gaben? Das lateinische «albis» heisst auf Deutsch «weiss». Ist's, weil da der Gletscher war? Weil es noch bitterkalte Winter mit Unmengen von Schnee gab?

Gut, vielleicht stimmt das italienische Sprichwort: Und ist es nicht wahr, so ist es zumindest gut erfunden ... Bei Jost Murer auf seiner Zürcher Kantonskarte von 1566 heisst es noch «Uff Buchen». Generell: So klar heute die Begriffe «Buchenegg» und «Albis» sind, so kompliziert wird es bei der Betrachtung historischer Dokumente: Vorder Buchenegg, Hinter Buchenegg, Uff Buchen – leicht könnte einem schwindlig werden: Was ist mit wem gemeint?

Der dritte Dorfteil

Halten wir uns doch lieber an die Fakten – und berichten von Geschichten vom Langnauer Haus-«Berg». Der Pass: 803 Meter über Meer. Die Kette: 22 Kilometer von Sihlbrugg im Süden bis Urdorf/Zürich im Norden. In Langnau natürlich wichtiger: der Pass. Sinnbildlich hat er auch Eingang ins Langnauer Dorfwappen gefunden: die drei Ringe symbolisieren die drei ehemals selbständigen Besiedelungsorte Dorf, Rengg und Albis. Zum selbständigen Dorf wurde Langnau ja erst 1711 mit der Loslösung von der Thalwiler (reformierten) Kirchgemeinde. Die ersten Vorläufer des heutigen Wappens stammen jedoch erst aus dem 19. Jahrhundert.

Von wenigen hundert Personen hat sich die Bevölkerungszahl auf 7476 (Ende 2016) gesteigert. Erstmals über 2000 kam man 1920, der grosse Sprung erfolgte dann zu Beginn der 1960er-Jahre. Der Albispass war und ist dünn besiedeltes Gebiet – aber wehe, man berücksichtigte die Albiser in den Jahren vor der Zürcher Kantonsgründung nicht angemessen in den lokalen Gremien! Immer wieder wandten sie sich zorn erfüllt an die Zürcher Obrigkeit ...

Mutmacher Zwingli

Wohl die älteste Geschichte: Die Kappelerkriege von 1529 und 1532 waren die ersten europäischen Religionskriege. Diese beiden Kriege wurden durch die reformierten Kantone unter der Führung Zürichs mit dem Reformator Huldrych Zwingli gegen die fünf inneren katholischen Bergkantone geführt. Während der erste Krieg in Kappel am Albis noch durch die berühmte Milchsuppe (scheinbar) beigelegt werden konnte, ging es dann im zweiten vollends zur Sache. Am 11. Oktober 1531 unterlagen die Zürcher, und Zwingli selbst geriet während der Schlacht, an der er teilgenommen hatte, in die Hände

**Sie planen, Ihre Liegenschaft zu verkaufen?
Sie suchen intensive, kompetente Betreuung?
Sie bevorzugen ortsansässige Unterstützung?**

AMG-Immobilien GmbH bietet Ihnen:

- Umfangreiches, fachspezifisches Wissen
- 20-jährige Erfahrung, gute Referenzen
- Seriosität, Zuverlässigkeit, und Engagement
- Persönliche Begleitung direkt vor Ort

Gemeinsam erreichen wir Ihre Ziele

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Diplom-Betriebswirt (FH)

Claudia Gehring

Tel. +41 79 267 88 86

claudia.gehring@amg-immobilien.ch



AMG Immobilien GmbH
Büro: Gartenweg 2,
8135 Langnau am Albis



häusler
naturheilpraxis

Langnau a. A, 043 377 92 92
haeusler-naturheilpraxis.ch

Ch. Posch & Partner AG



Elektroinstallationen

Wildenbühlstrasse 20
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 772 25 75
www.chp-elektro.com
info@chp-elektro.com

Telematik

Starkstrom

Umbauten, Neubauten und exklusive Beleuchtungsanlagen

Haushaltapparate

Haushaltapparate

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Haushaltgeräten aller bekannter Marken zu fairen Preisen. Wir verkaufen, was wir auch kaufen würden!

Service

Schwachstrom

EDV-Netzwerke, Telefonanlagen (VoIP), Internetzugang, Bus-Systeme, Überwachungs- und Alarmanlagen.

Neu- und Umbauten



Als das Weiss schon spärlicher geworden war, es aber doch noch Winter gab: Flugaufnahme von 1996. (Quelle: ETH-Bildarchiv, Stiftung Luftbild Schweiz)

der Innerschweizer. Aufmarschiert waren die schlecht gerüsteten Zürcher über Adliswil und den Albispass. Auf der Berghöhe machten sie einen letzten Halt, und Zwingli beschwor die Zürcher Truppen, alles zu geben, um der Reformation Genüge zu tun. Nach seiner Gefangennahme wurde Zwingli verhöhnt, indem man ihm anbot, noch einmal die Beichte abzulegen, und anschliessend getötet.

Das Skisportzentrum

Älteren Langnauerinnen und Langnauern ist sie noch ein Begriff: die Albisstaffette, ein Langlaufwettbewerb. Richtung Albishorn wurde sie manches Jahr mit Erfolg durchge-



Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 13 30
igema@bluewin.ch

Metzgerei & Delikatessen

mit **KAG** freiland-Biofleisch

Karl Abegg



ONLINE
BESTELLEN
HAUSLIEFER-
DIENST

Neue Dorfstrasse 20A

8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 20 26 • www.metzgabegg.ch



Auch wenn es hier etwas aper ist: Ab etwa 1934 bis zu Beginn der 1950er-Jahre wurde auf dem Albis Skisprung betrieben.

→ Direkt bei der Migros ←

Unser Leistungsspektrum:

- Allgemeine Zahnmedizin
- Prophylaxe und Dentalhygiene
- Implantate
- Ästhetische Zahnmedizin
- Bleichen, Zahnschmuck
- Behandlung von Kopf-, Kiefer-
Gesichtsschmerzen
- Kinderbehandlung
- Schuluntersuch



Besonderheiten:

- Digitales Röntgen für reduzierte
Strahlendosis
- **Invisalign®** – die transparente
Zahnspange
- Die Praxis ist rollstuhlgängig



Zahnarztpraxis
Dr. Lange



Dr. med. dent. Andreas Lange
SSO

Rütihaldenstrasse 1
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 32 10
info@dr-lange.ch

Termine nach Vereinbarung
(auch Randzeiten)

www.dr-lange.ch

H

Häberling Treuhand AG

8135 Langnau am Albis Tel. 044 713 18 15

- * Buchhaltungen
- * Steuerberatungen
- * Gesellschaftsgründungen
- * Unternehmensberatungen

Mitglied TREUHAND | SUISSE

PETER WINTER

W

BILDHAUER

- Grabmale
- Individueller
Brunnenbau für
Innen und Aussen

Albisriederstrasse 10
CH-8003 Zürich
Telefon 044 492 21 41
Fax 044 492 21 80
Mobil 079 404 16 49

Privat:
Breitwiesstrasse 59
CH-8135 Langnau a.A.
Telefon 044 713 14 34

www.winter-bildhauer.ch
info@winter-bildhauer.ch

Coiffure

Bertoldo

 für Kunden

Uns kennt man –
zu uns kommt man!

Perfektes Hairstyling
für die ganze Familie

8135 Langnau am Albis
Sihltalstrasse 90b
Telefon 044 713 31 85

PIZZA-DOME HASLEN

Die Perle im Sihltal

Jeden Tag heisser Holzofen 16.00 bis 23.00 Uhr

Unterrütistrasse 2, 8135 Langnau am Albis, www.pizza-dome.ch



Café Widmer, Neue Dorfstrasse 7	044 713 31 30				
Carrosserie/Autospritzwerk Carrosserie/Spritzwerk Sihltal AG, Sihltalstr. 71	044 713 35 23				
Chemische Reinigung Terlinden-Annahmestelle: Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 13	044 713 35 60				
Coiffeure Bertoldo Coiffure, Sihltalstrasse 90b Hair-Saloon, Gabriela Etter, Sihltalstrasse 99 Rehder Coiffure, Blumenweg 1	044 713 31 85 043 377 56 56 044 713 32 40				
Couture-Atelier Hangartner Maja, Neue Dorfstr. 2	079 776 37 47				
Drogerie Albis Drogerie Langnau, Neue Dorfstr. 20a	044 713 40 40				
Druckerei Ebnother Joos AG, Sihltalstr. 82	043 377 81 11				
Elektrische Installationen Ammann Elektro AG, Heinz Schmid, Höflistr. 12 Ch. Posch + Partner AG, Wildenbühlstr. 20 Elektro Bundi AG, Riemenstrasse, 8803 Rüschlikon Elsener + Co. AG, Sihltalstrasse 105	044 718 20 05 044 772 25 75 044 724 44 55 044 713 24 24				
Energieberatung/Thermografie EEE Consulting Heinz Rothfritz, Oberrenngstrasse 13	078 713 11 81				
Haushaltapparate Ch. Posch + Partner AG, Wildenbühlstr. 20	044 772 25 75				
Heizungen Schär Heizungen GmbH, Sihltalstr. 74	044 713 11 22				
Hotels/Restaurants Albis, Albispass Bahnhof, Neue Dorfstrasse 1 Haslen Pizza-Dome, Untertüttr. 2 Langenberg, Wildparkstr. 21 Löwen, Albisstr. 32	044 713 35 05 044 713 31 31 044 713 10 03 044 713 31 83 044 713 31 10				
Immobilien AMG Immobilien GmbH, Claudia Gering, Gartenweg 2 Barbara Krähenmann Immobilien, Oberrenngstr. 7 Bildor Immobilien AG, Mühleweg 11 Spinnerei Langnau, Spinnereistr. 16	079 267 88 86 043 377 87 13 044 714 72 71 044 713 27 11				
Ingenieurbüro für Haustechnik reu gmbh, Glämschstrasse 29	044 713 34 05				
Innendekorationen Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstrasse 13	044 713 35 60				
Kaminfeger Kaminfeger Zimmermann AG, Langnau am Albis	044 713 35 33				
Kanalreinigung/Rohrreinigung Wülshlieger Kanalreinigung AG, Soodring 20	044 710 05 45				
Kinesiologie/Naturheilkunde Baumann Maria Louise, Sihlhaldenstr. 1c, 8136 Gattikon	044 722 12 15				
Malergeschäfte Blum Marcel, Striempelrankweg 2 IGEMA, Sihlwaldstr. 10	044 713 14 04 044 713 13 30				
Ärzte: Dr. Antonio Bonfiglio, Heuackerstr. 3 Dr. Elma Wasem-Schorf, Neue Dorfstr.13 Dr. Hansueli Späh, Höflstrasse 42	044 713 30 69 044 713 01 01 044 713 05 05				
Zahnärzte: Dr. Mark Krämer, Neue Dorfstr. 27a Dr. Andreas Lange, Rütihaldenstr. 1	044 713 48 48 044 713 32 10				
Sanitäre Anlagen Berthold Ernst, Sihlwaldstrasse 10	044 713 13 61				
Sanitär-Anlagen/-Boutique BadeWelten, Wäfli Heinz, Gartenweg 2	044 713 03 04				
Schreinerei Schönmann AG, Spinnereistrasse 4	044 713 07 33				
Sport & Fitness Sihlsports AG, Sihltalstrasse 63	043 377 70 00				
Taxi Taxi URS, Urs Schürer, Waldmattstr. 9	076 429 02 76				
Telefon Ch. Posch + Partner AG, Wildenbühlstr. 20	044 772 25 75				
Teppiche Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 13 Naef Böden, Peter + Reto Naef, Oberrenngstrasse 74	044 713 35 60 044 713 27 42				
Texte Zuber Werner, Breitwiesstr. 71	044 713 30 09				
Treuhand Grossniklaus Treuhand AG, Spinnereistr. 12 Häberling Treuhand AG, Gewerbezentrum Spinnerei Randegger Treuhand AG, Spinnereistr. 12	044 710 05 70 044 713 18 15 044 713 30 11				
Versicherungen Die Mobilart, Reto Flachsmann, Albisstrasse 8, 8134 Adliswil	043 377 19 31				
Vorhänge Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 13	044 713 35 60				
Web Zuber Werner, Breitwiesstr. 71	044 713 30 09				
Wildnispark Stiftung Wildnispark Zürich, Alte Sihltalstr. 38, 8135 Sihlwald	044 722 55 22				
Polizei Feuerwehr Rettungsdienst (Sanität) Stadsspital Triemli Gemeindeverwaltung Langnau, Neue Dorfstrasse 14	117 118 144 044 466 11 11 044 713 55 11				

Weitere wichtige
Telefon-Nummern

TSCHOPP AG

BAUGESCHÄFT



8135 LANGNAU

Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten

Birrwaldstrasse 7, Telefon 044 713 36 48, Fax 044 713 31 57

Natel 079 403 51 11 und 079 370 80 19

Hotel Restaurant Bahnhof



Herzlich
begrüssen Sie
Ahmet Özgül
und Team!

Neue Dorfstrasse 1
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 31 31
Fax 044 713 31 57

www.hotel-restaurant-bahnhöfli.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag:
07.00 – 24.00 Uhr

Samstag:
09.00 – 23.00 Uhr

Sonntag geschlossen

Am Ende sind
wir für Sie da

Das Zürcher Lighthouse
bietet ein letztes
Zuhause für unheilbar
kranke Menschen.



STIFTUNG ZÜRCHER
Lighthouse

info@zuercher-lighthouse.ch
www.zuercher-lighthouse.ch



führt, ehe es wegen des ständigen Schneemangels zu einer dauernden Verlegung nach Studen SZ kam.

Dass es auf dem Pass jahrelang zu Skisprungwettbewerben kam, dürfte dagegen weniger bekannt sein. Ein gewieftes Auge sieht noch heute, wo sich die Adler dereinst in die Lüfte erhoben: Das Strässchen Richtung Albishorn wird ab etwa 300 Metern rechts vom Wald begleitet. Bei diesem Wald erkennt man einen langen Streifen mit dünnerem Bestand.

Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 1934 erfährt man erstmals Näheres über diese Schanze, auch davon, dass zwar schon eine Sprunggelegenheit bestand, diese aber in schlechtem Zustand war: *«Es wird beschlossen, dem Gesuche, die Gemeinde möchte die Herstellung der Anlage nach den vom neu gegründeten Skiclub ausgearbeiteten Plänen übernehmen, zu entsprechen. Nach dem Kostenvoranschlag belaufen sich die Ausgaben auf ca. Fr. 3,000.–»* Mit Datum vom 30. Juli 1935 vermeldet der Gemeinderat, dass ein Staatsbeitrag von Fr. 1153.– zugesagt worden sei, aber auch, dass Baumeister Emil Meier mit der Abrechnung nicht zufrieden sei, weil er einen Verlust erlitten habe. An diesem Verlust beteiligte sich der Gemeinderat noch im Gleichen Jahr mit 500 Franken.



Viele Jahre ein beliebter Anlass: der Albisschwinget.



**restaurant
albis**

Birrwaldstrasse 1
8135 Langnau am Albis
044 713 35 05
info@albisrestaurant.ch
www.albisrestaurant.ch

Gerne begrüßen
wir Sie bei uns
auf dem Albis !



Heilmittel,
Naturkosmetik
und gesunde
Ernährung.

Rundum natürlich beraten
an der Neuen Dorfstrasse 20a
in Langnau am Albis
Mo. bis Fr. 08:30 – 19:00 Uhr
Sa. 08.30 – 17:00 Uhr

NEU:
Biocosma
Naturkosmetik
—
Beratungstag
24. Nov. 2017



ALBIS DROGERIE
LANGNAU

albisdrogerielangnau.ch

Stolz und hochfliegende Pläne

Ende 1934 wurde der Skiclub Langnau-Albis gegründet. Er scheint sich redlich um das Wintervergnügen auf dem Langnauer Hausberg verdient gemacht zu haben. Zitat aus einem Schreiben an den Langnauer Gemeinderat von 1936: *«Der Skiclub Langnau-Albis hat sich seit seiner Gründung stets bemüht, den Albis zum gut ausgebauten Sportzentrum zu gestalten. Er war bemüht, um den Ausbau der Sprungschanze. Ganz wesentlich ist aber seine Arbeit, für die Gestaltung einer gefahrlosen Abfahrt für die Skifahrer. Er hat in uneigennütziger Weise das gefahrvolle Abfahren auf der Albisstrasse zu beseitigen geholfen. Er wird noch im Laufe dieses Jahres für die Schlittler eine gefahrlose Abfahrt erstellen.»*

Schanze und die geplante Albisbahn führten aber auch zu kuriosen Ideen. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 3. März 1936: *«Herr Franz Kaspar Wirt zum Hirschen Albis reicht dem Gemeinderat ein Projekt für den Bau eines Sportheimes auf dem Albis ein im Kostenbe- trage von Fr. 500000.--. Er ersucht die Gemeinde zu prüfen, ob eine Subventionierung seitens der Gemeinde in Verbindung mit Bund und Kanton möglich sei.»* Ein Heim für eine halbe Million Franken: Ein gelernter Arbeiter verdiente 1934 im (gut bezahlten) Baugewerbe in der Stunde 1,46 Franken ...

Das Ende der Albisschanze kam dann schleichend. Belegbar ist, dass sie 1953 schon nicht mehr in Betrieb war. Die 1954 in 4000 Arbeitsstunden von mehreren Zürcher Skiclubs erbaute Schanze kurz vor dem Uetliberg besass ein 12 Meter hohes Stahlrohr-Anlaufgerüst, das Weiten über 35 m ermöglichen sollte (Schanzenrekord 40,5 m). Sie wurde 1994 abgerissen.

Waldschneise als Mutprobe

Als es noch Schnee hatte, konnte man mit den Skis durch die Mutprobe Waldschneise bis zum Bahnhof hinunter gleiten. Und die Winzelen reizte zur rasanten Schlittenfahrt. In den 50er-Jahren waren an einem schönen Wintersonntag bis zu 10'000 Besucherinnen und Besucher auf dem Albispass unterwegs. Und weil es so am schnellsten

Die Lichtgestalt

Direkt verwandt mit Albis («weiss») ist das Wort Alb, das uns in seiner Bedeutung Elf besser bekannt ist. Als germanische Formen kennen wir albaz, albiz und elbiz, die «Schwan» bedeuten. Schwan und weiss passen natürlich bestens zusammen. Im Indogermanischen bedeutet albh «glänzend, weiss sein», im Sinne von «Lichtgestalt, weisse Nebelgestalt». Die Entstehung des Wortes Elfen in der deutschen Sprache geht auf das Wort Alb oder Elb im Singular beziehungsweise Elbe oder Elber im Plural zurück. Aus der femininen Form «Elbe» wurde im 16. Jahrhundert zusätzlich der schwache Plural «Elben» gebildet. Im 18. Jahrhundert wurden die Wortformen durch die englische Form «Elfen» verdrängt. Die Form «Alb» findet sich heute noch in einer eingeschränkten Bedeutung im Wort Alptraum wieder; der Duden gestattet jedoch auch die Schreibweise Alptraum. (Wikipedia)



Garage
Suter & Weinem GmbH
8135 Langnau am Albis
Sihltalstrasse 69
info@suwein.ch
www.suwein.ch

Telefon 044 713 31 55

Service und Reparaturen,
Klimaservice, Pneuservice,
Abgaswartung, Fahrzeug
kontrollbereit stellen
und vorführen,
Ersatzwagen ...

- **Citroën-Spezialist**
- **Service aller Marken**

Gartenbau | Gartenunterhalt | Baumpflege | Baumschule



**Gartenwelten
Reichenbach GmbH**

www.gartenwelten.ch

Striempelstrasse 9a
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 771 81 81
info@gartenwelten.ch



Der Albispass ist auch landschaftlich einnehmend.

ging, holte damals der verstorbene Dorfarzt Dr. Harald Schmid einen Beinbruch auch mal mit seinem privaten VW Käfer herunter in seine Praxis an der Neuen Dorfstrasse.

Legendär ist auch der Skilift, der von den Höfen im Hinteralbis auf die südlich gelegene Hügelkuppe führte. Er überwand auf einer Länge von 300 Metern eine Höhe von 80 Metern. Erbaut wurde er von dem in Männedorf geborenen Gerhard Müller. Bereits im Jahre 1932 hatte Müller im zarten Alter von 18 Jahren (!) auf dem Albis aus Motorradteilen einen ersten, bodennahen Schlepplift konstruiert und aufgestellt.

Im gleichen Jahr liess er sich sein Konstruktionsprinzip patentieren («Schleppseilbahn mit endlosem Zugorgan für Skifahrer und Schlittler»). 1947 gründete er in Dietlikon die Maschinenfabrik Gerhard Müller Dietlikon (GMD), die sich in der Folge zu einem der weltweit bedeutendsten Produzenten von Skiliften, Sesselbahnen und Gondelbahnen entwickelte. 1955 realisierte er dann auf dem Albis den richtigen Skilift, der wegen Schneemangels 1989 wieder abgebaut wurde.

Von Kies und Abfall

Die Strecke der Automobilrennen den Albis hinauf (siehe separater Artikel in dieser Nummer) führte vorbei an zwei Orten, die einst eine besondere Bewandnis hatten für die Gemeinde: Kurz vor dem Oslirank befand sich rechterhand eine Sondermülldeponie, ähnlich offen zugänglich wie jahrzehntelang jene im Neuguert-Wald, diese für «normalen» Abfall.

Am steilen Hang unterhalb der Weidbrunnenstrasse wurde ebenfalls jahrelang Kies abgebaut. Das Besondere daran: Einmal im Jahr musste ein Gemeindeangestellter vor Ort die Abbaumenge protokollieren.

Langnauer 

Quellen:

- Die Albis-Bahn. Herbert und Marlène Cadosch. Adliswil, 2017.
- Der Uetliberg. Stefan Schneiter. Verlag hier + jetzt. Baden, 2011.
- Archiv Bernhard Fuchs.

RESTAURANT LANGENBERG & SIHLWALD

Gegen Abgabe dieses Bon's erhalten Sie im ganzen Monat **Januar 2018** in unserem Jägerstübli einen **Glühwein Aperó** vor Ihrem Nachtessen.

Reservation unter 044 713 31 83
info@restaurant-langenberg.ch



RESTAURANTS
Langenberg & Sihlwald

Gartengestaltung

Gartenpflege

Liegenschaftenservice

Natursteinarbeiten



SIHL GÄRTEN

Sihl Gärten GmbH
Sihlhalstrasse 82 • 8135 Langnau am Albis
Telefon 043 377 88 59

www.sihl-gaerten.ch

Rohrreinigung mit modernster Technik (Kanalfernsehen) – von sämtlichen Abwasserleitungen im Haushalt bis zur Kläranlage.

- Ablaufentstoppungsservice
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Abscheider- und Schachtentleerung
- Flächen- und Strassenreinigung
- Flachdachbekiesungen

WULLSCHLEGER
KANALREINIGUNG AG

**Rund um
die Uhr**

044 711 87 87

Soodring 20 • 8134 Adliswil
www.wullschleger.com

Mit Vollgas den Berg hinauf

Text: Werner Zuber / Bilder: ZVG

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts häuften sich in der Schweiz Automobilrennen. Eine «Regelmässigkeitsfahrt» Albis ist von 1905 bekannt. Ein richtiges Rennen gab es aber erst 1921. Ihm war grosser Erfolg beschieden, die organisierende ACS-Sektion Zürich erhielt danach aber keine Bewilligung mehr und wick deshalb auf den Klauenpass aus. 1951 kam es zu einem einmaligen Revival – allerdings auch zu spektakulären Unfällen.

«Coupe Rochet Schneider» nannte sich die Fahrt von 1905. Mit grösserer Kelle richtete man dann 1907 die «Coupe Bollinger-Elmenhorst» an. Der Start erfolgte beim Bahnübergang Ausgang Adliswil, die Strecke wies 338 Meter Höhendifferenz und 5,8 Kilometern Länge auf. Sieger wurde C. Schlotterbeck auf einem De Dion mit einem 2543-ccm-Hubraum. Bis 1911 (2. September) wurde die Coupe auf der gleichen Strecke jährlich ausgetragen.

Einige Details von den Rennen von 1921 und 1951 sind erhalten geblieben. Kurz nach dem Ersten Weltkrieg organisierte die Berner Sektion des Schweizerischen Automobil-Clubs (ACS) das erste Bergrennen auf den Gurnigel. Gewinner wurde ein C. Richard Schmidt. Weil er Mitglied der Zürcher ACS-Sektion



Das Werbeplakat des Rennens von 1951. (Bild: zvg)



1921 starteten in einer eigenen Kategorie auch Motorräder. Das Ziel befand sich vor dem ehemaligen Hirschen.

war, musste diese die zweite Bergrennen-Auflage organisieren. Sie wählte die Strecke auf den Albis aus, gefahren wurde am 11. September 1921. Die Strecke – die gleiche wie von 1907 bis 1911 – war in tadellosen Zustand gebracht worden. Das Programm: 6.30 Uhr Beginn des Abwägens auf der Gemeindewaage Adliswil; 8 Uhr Beginn des Startes in der Reihenfolge der Startliste. 13.30 Uhr Bankett im Hotel Baur au Lac in Zürich.

Den 26. Oktober 1907. Coupe Bollinger-Elmenhorst. Den 26. Oktober 1907.

Regelmässigkeiten-Fahrt auf den Albis, für 4 Zylinder-Wagen.

Rang	Name des Fahrers	Sektion	Marke	HP	Hub in mm	Hub cm	Typo des Motors	Zylinder- inhalt Liter	Fahrzeit	Gewicht	Zu- ver- füg- bare Zylinder	Preis
1	C. Schlotterbeck, Basel . . .	Fédéral	De Dion	15	90	100	1907	2,544	12' 31 ² / ₅ "	1740	1,098	Coupe und Bronzeblock
2	L. Pietet, Genève . . .	Genève	S. A. G.	20—24	100	120	1907	3,770	8' 56 ¹ / ₅ "	1528	1,152	Jardinière und Michelinpreis
3	M. v. Martini, Neuchâtel . . .	Neuchâtel	Martini	12	80	110	1908	2,213	11' 40 ¹ / ₅ "	1308	1,186	Silberner Pokal
4	Ed. Walker, Zürich . . .	Zürich	Peugeot	28—40	130	120	1907	6,371	8' 26 ¹ / ₅ "	2080	1,255	Service Remission, Dunlop-Preis
5	Max Schöch, Zürich . . .	*	Bayard Cl.	20—24	100	120	1906	3,770	11' 03 ² / ₅ "	1715	1,268	Becher, gross
6	C. Schlotterbeck, Basel . . .	Fédéral	S. A. G.	28—40	130	130	1907	6,902	7' 42"	1891	1,365	Goldene Uhr Beste Zeit Einzelreis
7	Thoma, St. Gallen . . .	St. Gallen	Bayard-Cl.	20—24	100	120	1906	3,770	11' 44 ¹ / ₅ "	1660	1,392	Silberner Becher
8	C. Westermann, Zürich . . .	Zürich	Peugeot	18—24	106	105	1906	3,706	13' 05 ¹ / ₅ "	1785	1,418	Ed. Schaller & A. C. S. (Gastgeberpreis)
9	P. Herbst, Zürich . . .	*	Priamus	24	100	120	1907	3,770	11' 59 ¹ / ₅ "	1617	1,458	
10	A. Eichele, Baden . . .	*	Renault	35—45	130	140	1906	7,432	8' 27"	2048	1,490	1 Gobelet, gross
11	Dufour, Rheineck . . .	St. Gallen	Safir	24—30	110	140	1907	5,322	11' 56"	1963	1,572	
12	Nabholz, Zürich . . .	Zürich	Martini	40—50	126	150	1907	7,481	8' 41 ¹ / ₅ "	2000	1,580	
13	C. Westermann, Zürich . . .	*	Peugeot	28—40	130	120	1907	6,371	9' 48 ¹ / ₅ "	1857	1,634	
14	Wunderly-Volkart, Zürich . . .	*	Martini	20—24	100	130	1906	4,084	14' 07"	1773	1,696	
15	C. J. Schmid, Zürich . . .	*	Renault	20—30	100	140	1905	4,398	14' 20"	1916	1,722	1 Gobelet, klein
16	Dr. Wyss, Zürich . . .	*	Ballot	16—20	95	120	1907	3,402	15' 48 ¹ / ₅ "	1750	1,843	
17	Nägely-Amberger, Altstetten . . .	*	Westinghouse	30	120	140	1906	6,333	13' 05 ¹ / ₅ "	2166	1,847	
18	Arntzenius, Zürich . . .	*	Ayax	24	100	104	1907	3,267	13' 52 ¹ / ₅ "	1426	1,908	
19	Dir. Nitzola, Baden . . .	*	Ballot-Schneider	20—24	100	140	1905	4,398	13' 30"	1480	2,094	
20	G. Bäuerlein, Zürich . . .	*	Richard-Union	16—20	87	110	1907	2,616	22' 15 ¹ / ₅ "	1611	2,168	

* Landis, Ing., Zürich.

Die Siegerliste der «Regelmässigkeitenfahrt» von 1907.

Der Gemeinderat Langnau machte den Organisatoren verschiedene Auflagen. So heisst es in der Automobil-Revue vom 2. September 1921: *«Die Sportkommission macht dabei ausdrücklich darauf aufmerksam, dass das Training nur an den beiden Nachmittagen vom 9. und 10. September auf der Albisstrecke je von 14 bis 18 Uhr gestattet ist. Die Gemeinde Langnau hat ihre Einwilligung nur unter dieser ausdrücklichen Bedingung gegeben. Der Vorstand der Sektion Zürich muss sich vorbehalten, Fahrer, die obige Vorschrift übertreten, zu disqualifizieren, und hofft bestimmt, dass keine Uebertretungen vorkommen.»*

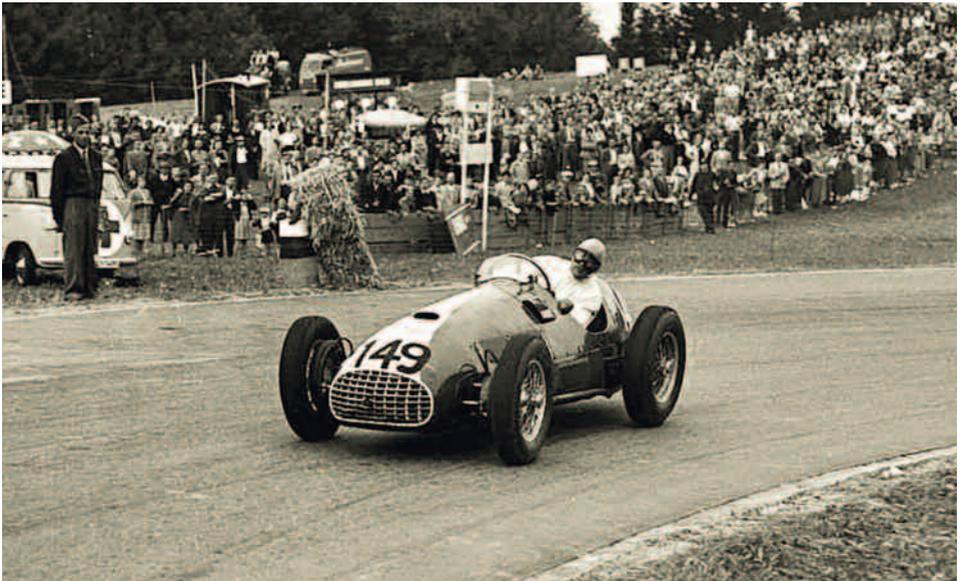
Sieger wurde der Genfer W. Ramseier auf einem Pic-Pic. Diese Genfer Automobilfirma existierte von 1895 bis 1924.

Die zweite Auflage

Erst im September 1951 knatterten die Motoren wieder die Albis-Passstrasse hinauf. Der Start wurde vom Adliswiler Dorfausgang näher Richtung Unteralbis verlegt, die Strecke war nurmehr 3,97 Kilometer lang, und nur noch 260 Höhenmeter mussten überwunden werden. Nicht weniger als 117 Teilnehmer gingen an den Start. Dichte Zuschauermassen säumten die Rennstrecke; sie sahen nicht nur rassige Fahrten, sondern auch einige spektakuläre Unfälle. Sieger wurde der Schweizer Rudolf Fischer in einem Ferrari 212 Monoposto und einer Zeit von 2:34 Minuten.

Das Rennen von 2003 firmierte zwar als Albis-Bergrennen, führte jedoch die Buchenegg hinauf. Die Veranstaltung stand unter keinem guten Stern: Der Veranstalter ging Konkurs.

Langnauer 



Sieger 1951 wurde Rudolf Fischer auf einem Ferrari.

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent.

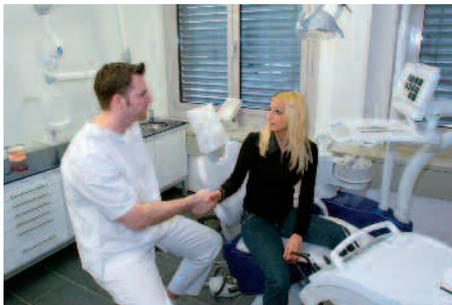
Mark Krämer

Eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Neue Dorfstrasse 27a, 8135 Langnau am Albis

vis-à-vis Gemeindehaus
gratis Parkplätze vorhanden
Busstation "Langnau Dorf"

Mo, Di, Do 8 – 12 / 13 – 17 Uhr
Mittwoch 8 – 12 / 16 – 20 Uhr
Freitag 8 – 14 Uhr



Moderne Einrichtung

Ohne Zähne kein Biss ...

... wir kümmern uns um Ihre Zähne

Telefon 044 713 48 48

Behandlungen in allen Bereichen der Zahnmedizin:



Optimale Beratung

- Amalgamfreie Füllungs-
therapie
- Ästhetik
- Prothetik
- Implantate
- Prophylaxe
- Zahnschmuck
- Bleaching
- Schulzahnpflege

Wie sich die Albisstrasse mauserte

Text: Werner Zuber / Bilder: ETH-Bildarchiv – Stiftung Luftbild Schweiz, ZVG

Man vermutet es zwar nur, aber auf guter Grundlage: Die Verbindung über den Albis ist so alt wie jene über den Gotthard und damit aus dem 13. Jahrhundert. An dessen Ende: 1291 – ein doch sehr bekanntes Jahr für die Schweiz. Als «richtige» Strasse wurde sie von 1835 bis 1852 erstellt.

Heute ist die Bedeutung der Strasse über den Albis unbestritten, gerade bei Motorradfahrern in den Sommermonaten sogar äusserst beliebt. Diese Stellung hatte sie sich im Verlauf der Jahrhunderte «erarbeiten» müssen. Als West-Ost-Verbindung über die Krete hatte lange die Schnabellücke Vorrang. Die Buchenegg findet sich nicht einmal im Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz.

Ausdrücklich als Pass wird der Albis erstmals 1498 erwähnt, in einem Zürcher Ratsbeschluss über den Strassenunterhalt. 1512 kaufte der Stadtstaat Zürich die Vogtei Knonau von Meyer v. Knonau, womit er in den Besitz des gesamten heutigen Bezirks Affoltern gelangte. Damit war Zürich für das Strassenwesen verantwortlich.

Dass mit dem (heutigen Restaurant) «Löwen» 1526 eine Gaststätte am Fuss des Passes erbaut wurde, zeugt von der zunehmenden Bedeutung des Verkehrsweges. Hauptzubringer wurde schnell die Route Zürich–Wollishofen–Adliswil–Waldi. Die Sihlstrasse beispielsweise erlangte erst Mitte des 19. Jahrhunderts Bedeutung, als die erste «richtige» Strasse bis Sihlbrugg durchgehend gebaut wurde.

«So gar böss und myselig»

1651 erfährt man durch die Bildung des kantonalen Wegamtes etwas mehr von der Albisstrasse. «... die Landtstrass über das Albis dissysts vom ndern Ranck bis an den oberen und die genant Holgassen [diese lag jenseits des Albis] so gar böss und müyeselig, das man one grosse gfar nit mer hinuf ferenköne [...]», heisst es im ersten Bericht des Wegamtes. 619 Mann mussten für zwei Monate aufgeboten werden, um Reparaturen und mit 1000 Fuder eine Neupflasterung vorzunehmen, wobei Pflasterung sich hauptsächlich auf das Steinbett bezog, das für die damalige Zeit eine grosse Verbesserung im Strassenbau darstellte.

Am 5. November 1827 beauftragte der Kleine Rat das Strassendepartement, «für eine neue Strasse über den Albis» Bericht und Antrag zu stellen. Streitigkeiten über den Streckenverlauf liessen das Projekt jedoch bis 1835 ruhen.

Grosse Veränderungen über den Albis

Eine frühe vollständige kartographische Aufnahme der Kunststrasse liegt in der Wildkarte (circa 1850) vor, welche die neue Verbindung als Strasse 2. Klasse zeigt. Im Vergleich zur Linienführung der alten Landstrasse kam es zu grossen Änderungen über den



einkaufen | essen | kultur | leben | arbeiten



Spinnerei-Areal

www.spinnerei-langnau.ch
Langnau am Albis
Telefon 044 713 27 11



blidor 
immobilien

Wir bieten Ihnen mit viel Engagement professionelle Immobilien-Dienstleistungen. Ihre Anliegen sind bei uns in besten Händen.

Ihre Immobilie

liegt uns am
Herzen

Blidor Immobilien AG

8135 Langnau a.A.
Tel. 044 714 72 71

8132 Egg – Tel. 044 984 23 16

www.blidorimmo.ch – info@blidorimmo.ch

Wildnis
park
Zürich

Samichlaus im Wildnispark Zürich

Der Samichlaus
kommt am
Sa, 2. Dezember
in den
Sihlwald.

Infos und Tickets unter
www.starticket.ch
www.museumsbahn.ch

Co-Veranstalter: Radio Zürisee
und Zürcher Museums-Bahn

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank



Der Scheitelpunkt des Passes in einem Luftbild von 1926 der Swissair Photo AG.

Albis und um den Jungalbis, im Bereich der Steigungen also, zwischen Rifferswil und Knonau, wo neu auch Mettmenstetten einbezogen wurde, und südlich von Knonau, wo man die Strasse neu über das Eschfeld und Oberwil Richtung Cham anlegte.

Dieser wichtige Verkehrsweg, dessen Problemstellen die steilen Steigungen vor allem am Albis waren, wurde 1835 neu in das kantonale Bauprogramm aufgenommen. Der geplante Verlauf entsprach mit wenigen Ausnahmen dem heutigen: Zürich–Adliswil–Albispass–Vollenweid–Schonau–Unter-Rifferswil–Mettmenstetten–Knonau. Man

Barbara Schweizer

Goldschmiedin

Neuanfertigungen und
Reparaturen

Neue Dorfstrasse 33
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 06 65

Seit 1985 in Langnau.



**BANKWERK IST... WENN
ES NICHT NUR IM
WETTKAMPF
GEWINNER GIBT.**



DIE BANKWERKER

bank|thalwil

begann in den folgenden Jahren zuerst die steilsten Stellen am Albis zu umgehen. Wo der Verlauf der alten Strasse integriert wurde, legte man ein Steinbett an, eine zentrale Grundlage des sogenannten Kunststrassenbaus des 19. Jahrhunderts. Immer wieder wurden durch Erdbeben Erneuerungen, Korrekturen und Stützmauern nötig.

Obwohl in den Jahren 1839/40 bereits an der Strecke Vollenweid–Rifferswil gearbeitet wurde, entschied der Regierungsrat erst 1841 endgültig über den Verlauf von Mettmenstetten bis Knonau. 1842 begannen Voruntersuchungen zur Richtungsfrage von Zürich–Wollishofen bis Adliswil, gleichzeitig nahm man die Strecke Rifferswil–Mettmenstetten in Angriff.



Der bestbekannte Walter Mittelholzer schoss diese Aufnahme 1924 aus einer Höhe von 300 Metern.

Qualität liess zu wünschen übrig

Die Erdarbeiten waren einem Unternehmer übertragen, was für den Strassenbau des 19. Jahrhunderts ebenfalls ein Fortschritt war. Die Bauarbeiten mussten zum grössten Teil noch durch Fronarbeit geleistet werden, die erst 1875 offiziell aufgehoben wurde. Dazu zog man nicht nur die Anliegergemeinden, sondern auch weiter entfernt wohnende Gemeinden heran. Daraus ergaben sich immer wieder Verzögerungen, und die

web | texte | fotos
www.wernerzuber.ch

werner zuber | breitwiesstr. 71 | langnau
info@wernerzuber.ch | Tel 044.713.30.09

MALER



BLUM

Marcel Blum

STRIEMPELRANKWEG 2
CH-8135 LANGNAU AM ALBIS
TELEFON 043 377 92 47
FAX 043 377 92 45
WWW.MALERBLUM.CH

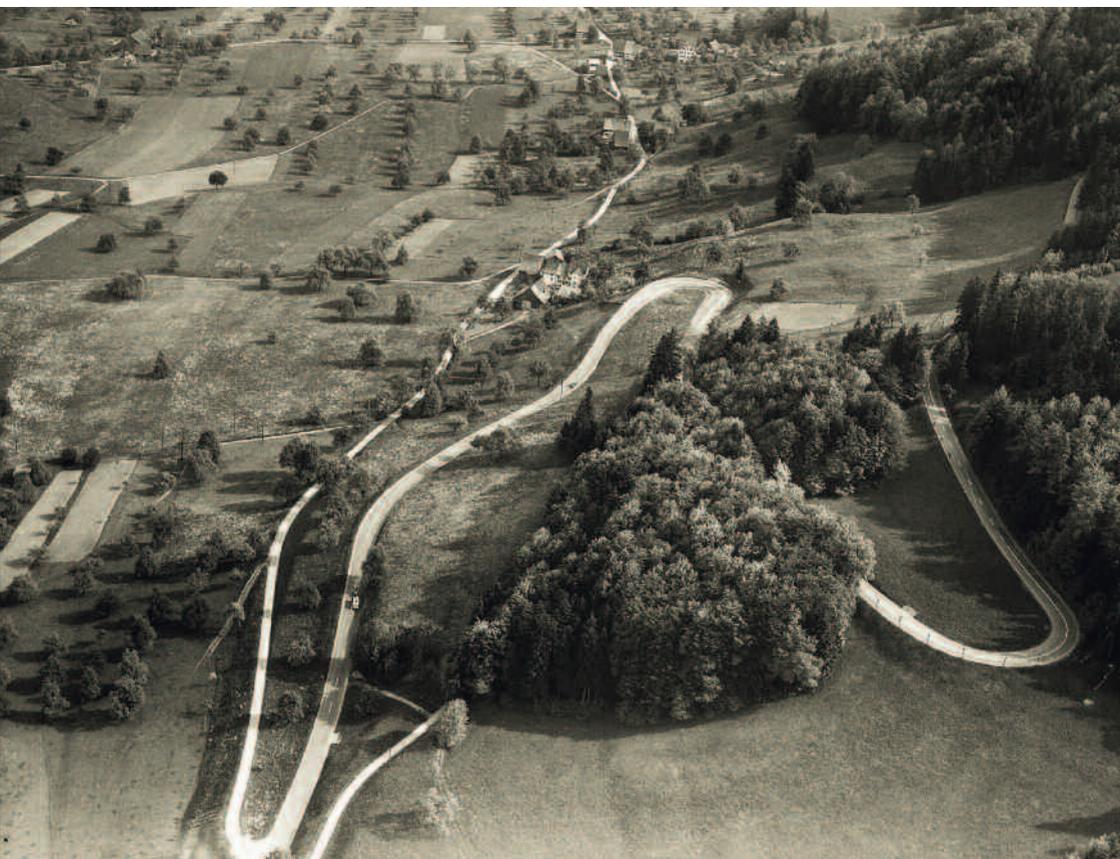
malen • gipsen • tapezieren
dekorative Techniken / Stucco Veneziano

Qualität des Strassenbaues liess zum Teil zu wünschen übrig. Staatsbeiträge wurden nur zögernd gewährt.

1844 wurde die sogenannte neue Albisstrasse als fertig gebaut gemeldet, während das Anschlussstück von der Seestrasse bei Wollishofen nach Adliswil erst in Angriff genommen war, und die Arbeiten dort wegen lehmhaltigen Bodens nicht vorankamen. 1848 übergab man die Strecke Wollishofen–Adliswil den anliegenden Gemeinden zum Unterhalt. Der Kanton kam nur für den Unterhalt der Strassen 1. Klasse auf.

Es ist vollbracht

Erst 1852 hiess es: *«Die ganze Albisstrasse kann als vollendet betrachtet werden.»* 1854 war die Strasse am problematischsten Punkt, oberhalb von Türlen, bereits wieder stark beschädigt. 1878 wurde ein Verzeichnis der Hauptstrassen des Kantons Zürich. Er führte auch die 1835 - 1852 gebaute Strasse von Wollishofen–Albis–Mettmenstetten an, 18,4 Kilometer lang, 6 Meter breit, mit Baukosten in der Höhe von 429'000 Franken.



Werner Friedli machte dieses Bild des unteren Teils der Passstrasse am 8. Mai 1953.

E b n ö t h e r J o o s A G

print & publishing
Sihltalstrasse 82 • 8135 Langnau am Albis

HOME

FIRMA

LEISTUNGEN

KMU-ANGEBOT

TRAUER

PUBLIKATIONEN

INFO



www.ebnoetherjoos.ch

Herzlich willkommen

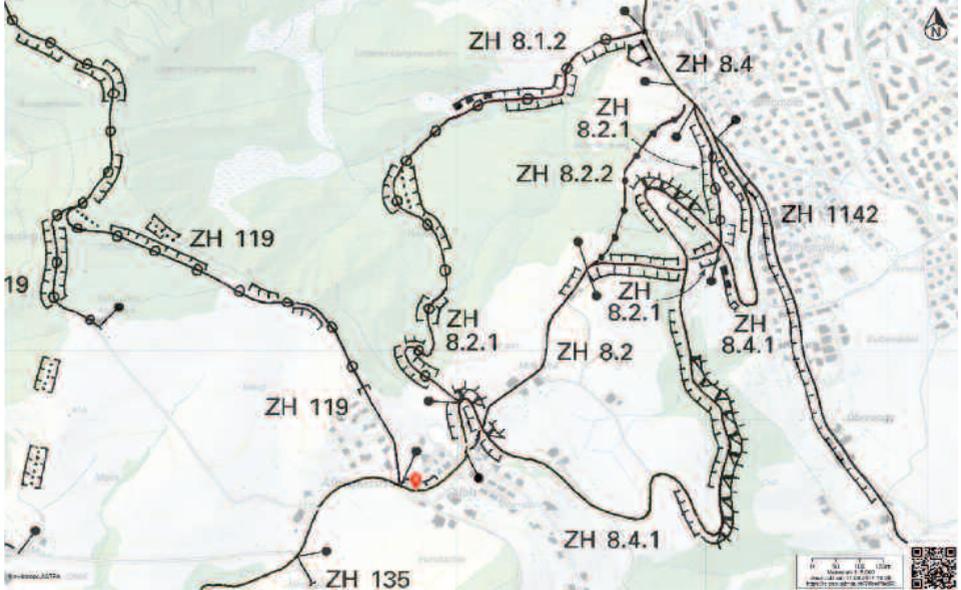
bei der Ebnöther Joos AG, Langnau am Albis

Naef Böden
Teppich • Parkett • Linol

Peter + Reto Naef

Oberrenggstrasse 74
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 27 42
Fax 044 713 43 00
Natel 079 667 78 36
www.naefboeden.ch

Wir beraten Sie
fachkundig Ihren
speziellen Bedürfnissen
entsprechend!



Zahlreich sind die Streckenführungen der historischen Verkehrswege am Albis. Die Nummern verweisen auf das nationale Inventar.

Historische Fundstücke

1620: Johannes Haller führt 24 Strassen auf, darunter als Nr. 19 *«Und aber eine grosze Lanndtstraasz von der Stat Zürich, über das Albis nach Zug, Lutzern und den fünff Orten.»* Im gleichen Jahr verfassten Haller und Hans-Conrad Gyger die erste Karte, die den Verlauf der Albisstrasse zeigte.

1651: *«Die Landtstrass über das Albis dissyts vom ndern Ranck bis an den oberen und die genant Holgassen so gar böss und müyëselig, das man ane grosse gfar mer hinuf faren köne.» [...].»*

1703: 29. November – Kostenaufstellung für Verbesserung der Albisstrasse durch 238 Mann von Hausen, Kappel, Rifferswil, Aeugst und Thal. Ein Maurer wird bezahlt, *«so an der besetzte»* – also Pflasterung – gearbeitet hat. Die Reparatur war durch Wolkenbruch nötig geworden und hatte die Strasse zu *«Langnau–Adlisschwyle und Albis im August sehr verderbt.»* Der Wegherr, Obervogt von Knonau, wurde mit der Durchführung beauftragt.

1746: Verkehr über den Albis, als Monatsbeispiel der April, mit unter anderen 2016 Ross, 2449 Ochsen und 43 Wagen.

27. Juni 1780: Die Strasse über den Albis wird in einem unvollständigen Strassenverzeichnis-Entwurf als eine der insgesamt elf Haupt- und Landstrassen des Kantons klassifiziert.

Langnauer 

Quellen

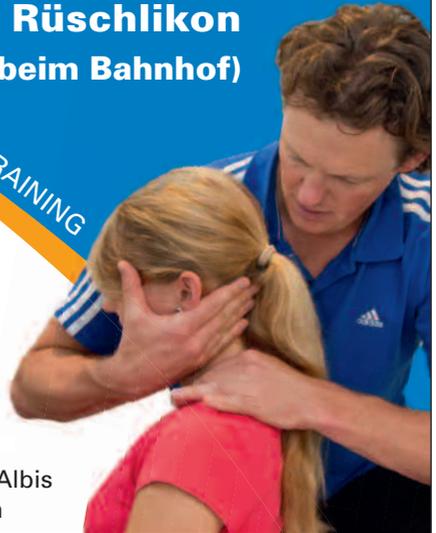
- Albispass, Heinzpeter Stucki, in: Historisches Lexikon der Schweiz.
- Verschiedene Einträge im Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz.
- «Historische Verkehrswege», in Jahrbuch 51/2001 der Vereinigung Pro Sihltal.

PHYSIO • FITNESS • PILATES • GRUPPENTRAINING

Jetzt **NEU** auch an der
Weingartenstrasse 9
in Rüschlikon
(beim Bahnhof)



THERASPORT
Physiotherapie • Fitness



THERASPORT AG
Neue Dorfstrasse 27a • 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 771 81 82 • www.therasport.ch

Langnauer Foto-Kalender 2018

von Bernhard Fuchs ab sofort erhältlich!

Bereits zum zwölften Mal erscheint der beliebte Jahreskalender mit Langnauer Motiven aus dem Archiv von Bernhard Fuchs. Er zeigt bekannte Ortsteile, wie sich sich vor Jahrzehnten präsentierten.



Langnau am Albis

2017

Der Kalender hat das Format A3 und kann für Fr. 52.– (exkl. Versandkosten) bestellt werden bei:

Ebnöther Joos AG
Sihltalstrasse 82
8135 Langnau am Albis
Telefon 043 377 81 11
info@ebnoetherjoos.ch

Der Kalender kann abgeholt werden oder der Versand erfolgt auf Rechnung.

Baufirma Tschopp: Familienbetrieb in der dritten Generation

Text: Alexandra Baumann / Bilder: Reto Tschopp, Werner Zuber

Die Baufirma Tschopp ist ein Traditionsbetrieb im Langnauer Gewerbe, der bereits seit drei Generationen besteht. Er zeichnet sich durch eine breite Angebotsplatte, langjähriges Know-how und ein eingespieltes Team aus.

Alles begann mit Schalungen und Akkordmauern: Im Jahr 1952 gründete der gelernte Zimmermann Kurt Tschopp sein Baugeschäft mit einem Angestellten. Heute beschäftigt die Firma rund 20 Leute und bietet eine breite Palette von Bau-Leistungen an.

Kurt Tschopp wurde beim Aufbau seiner Firma stets tatkräftig von seiner Frau Beatrix unterstützt, welche ihm auf Baustellen und im Büro mithalf. Reto Tschopp ist der älteste Sohn, der 1974 seine Lehre als Maurer im familiären Betrieb begann. 1980 folgte sein Bruder Alan, und nochmals 10 Jahre später begann Robin Tschopp seine Tätigkeit im Baugeschäft. Seit 2003 unterstützt auch die Tochter Jasmine Nideröst-Tschopp den Betrieb in der Buchhaltung.



Eines der spektakuläreren Tschopp-Projekte war der Bau der Verankerungen der neuen Langenberg-Brücke, ...

Öffnungszeiten

Büros der Gemeindeverwaltung

8135 Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 14, Telefon 044 713 55 11

Allgemeine Verwaltung	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	07.00 – 12.00	13.00 – 15.00

Abteilung Präsidiales	Vormittag	Nachmittag
Montag bis Donnerstag	08.00 – 11.30	nach tel. Vereinbarung
Freitag	07.00 – 12.00	nach tel. Vereinbarung

Abteilung Soziales	Vormittag	Nachmittag
Montag bis Donnerstag	08.00 – 11.30	nach tel. Vereinbarung
Freitag	07.00 – 12.00	nach tel. Vereinbarung

Gemeinde- und Schulbibliothek

8135 Langnau am Albis, Höflistrasse 5, Telefon 044 713 56 40

Öffnungszeiten

Montag	14.00 – 19.00
Dienstag	14.00 – 19.00
Mittwoch	14.00 – 19.00
Donnerstag	09.00 – 12.00
Freitag	14.00 – 19.00
Samstag	09.00 – 12.00

Achtung: Während der Ferien abweichende Öffnungszeiten.

Hallenbad / Sauna / Solarium

8135 Langnau am Albis, Heuackerstrasse 1, Telefon 044 713 56 66

Öffnungszeiten		Sauna
Montag	13.00 – 21.00	Damen
Dienstag	12.00 – 21.00	Herren
Mittwoch	07.30 – 08.20 12.00 – 21.00	Damen 07.30 – 12.00 Gemischt 12.00 – 21.00
Donnerstag	12.00 – 21.00	Damen
Freitag	12.00 – 18.30	Gemischt
Samstag	09.00 – 17.00	Herren
Sonntag	09.00 – 17.00	Gemischt





... die dann in einer Nachtaktion eingesetzt wurde.

Kurt Tschopp zog sich im Jahr 1993 von der aktiven Tätigkeit zurück. «Das heisst aber noch längst nicht, dass er mit dem Geschäft abgeschlossen hatte», erinnert sich Reto Tschopp. «Im Gegenteil: Er stand uns bei Fragen und Problemen jederzeit zur Seite. Sein enorm breites Fachwissen war natürlich äusserst wertvoll.»

2006 verstarb der Firmengründer, und seine Frau und die vier Kinder übernahmen die Geschäftsleitung. «Es war schön, konnten wir dieses Familienwerk weiterführen. Die Ratschläge unseres Vaters fehlen uns natürlich bis heute», erzählt Jasmine Nideröst-Tschopp. Beatriz Tschopp blieb bis anfangs dieses Jahres die Geschäftsführerin der Tschopp AG. Am Geschäftsgeschehen nimmt sie weiterhin grossen Anteil, wie Jasmine Nideröst-Tschopp erklärt: «Sie interessiert sich natürlich weiterhin dafür, was läuft, und sie wird von uns über den Geschäftsalltag informiert.» Mittlerweile steht die dritte Generation am Start: Retos Sohn Tobias verstärkt die Baufirma bereits seit 2008, seit diesem Frühling ist auch Jasmins Tochter India als Verstärkung im Büro tätig.

Breite Angebotspalette

Heute bietet die Firma Tschopp Leistungen in Bereichen des Hochbaus, Um- und Anbauten, Sanierungsarbeiten und auch im Tiefbau. Ebenso sind Umgebungsarbeiten, Gartenteiche, Stützmauern und Wintergärten in der Angebotspalette. Etwas Spezielles ist sicherlich der Etraxa-Saugbagger, der für das Auf- und Einsaugen von Erde,

Schlamm, Sand, Kies, Splitt, Wasser, Holzschnitzel und viele andere Substanzen oder Materialien ausgelegt ist. Während die meisten Bau-Arbeiten der Firma primär in der Region stattfinden, wird der Saugbagger in der halben Schweiz eingesetzt.



Der Etraxa-Saugbagger wird in der halben Schweiz eingesetzt.

Auf die Frage hin, ob das Baugeschäft auch schon mal geschäftliche Flaute erlebt, erläutert Reto Tschopp: «Wir haben Gott sei Dank immer eher zu viel zu tun als zu wenig. Dies hat sicherlich zum einen mit unseren verschiedenen Nischenangeboten zu tun. Zum anderen bieten wir während 365 Tagen im Jahr einen Pikett-Dienst an. Vorfälle wie Leitungsbrüche halten sich natürlich nicht an fixe Arbeitszeiten.»

Das Geschäft lebt auch von den vielen guten Empfehlungen, welches es erhält. «Meiner Meinung nach ist es enorm wichtig, dass man sich in diesem umkämpften Marktumfeld durch tadellose Arbeit auszeichnet. So empfehlen uns Auftraggeber weiter, was natürlich die bestmögliche Werbung ist», sagt Reto Tschopp. Ebenso wichtig ist für die Familie Tschopp der Berufsnachwuchs: Seit jeher wurden Lehrlinge im Betrieb ausgebildet, aktuell verstärken zwei Maurerlehrlinge die Firma.

Nebst den fachlichen Kompetenzen ist der gute Zusammenhalt im Team sicherlich eine ganz wichtige Komponente des Baubetriebes. «Unser Vater hat uns eine soziale Einstellung als Arbeitgeber mit auf den Weg gegeben, welche wir von ihm übernommen haben und bis heute pflegen», so Reto Tschopp. Im Baugewerbe veränderte sich seit der Firmengründung vieles – die Werte der Familie Tschopp bleiben beständig: Die Firma ist und bleibt ein Familienbetrieb, in welchem viel Wert auf hohe Qualität und eine familiäre Atmosphäre gelegt wird.

Langnauer 

Weitere Informationen: www.tschopp-bau.ch

Willkommen bei
der Zürcher Kantonalbank
in Langnau am Albis.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Panflötenklänge Jörg Frei

Die Musik für Ihren Anlass

Jubiläen, Taufen, Beerdigungen, Vernissagen, Diplom-Feiern, Galas, Candle-Light-Dinners, Lesungen, kirchliche Anlässe, Schifffahrten, Studioproduktionen... ect. In- oder Outdoor.



www.panevolution.ch
Mobile 079 218 10 22

Konzertkalender:
panevolution.ch

raschle

BLUMEN · PFLANZEN · GARTEN

KREATIVE
GESCHENKE



Sonntagsverkauf in Langnau:
19.11.2017 11.00–16.00 Uhr
24.12.2017 08.00–15.00 Uhr

GARTENGESTALTUNG
GARTEN- UND
TERRASSENSERVICE
GÄRTNEREI
FLORISTIK

Raschle Dorfgärtnerei
Neue Dorfstr. 35
8135 Langnau a. A.
Tel. 044 713 31 80

www.raschle.info

Raschle Gartencenter
Florhofstr. 13, di alt Fabrik
8820 Wädenswil
044 780 31 30